

## NDB-Artikel

**Bueren, Johann** von Architekt und Steinmetz, \* Anfang des 15. Jahrhunderts, † 1453 Köln.

### Genealogie

Ov → Nikolaus s. (2);

Schw Styngin (Christine, ⚭ Konrad Kuyn [Kuene], † 1469, Nachfolger des Kölner Dombaumeisters).

### Leben

1438 ist B. in Köln als Steinmetzer genannt, 1443 als Werkmeister *unser heren vamme raede*, d. h. als Kölner Stadtbaumeister. Vermutlich war er Schüler seines Onkels. - In seine Amtszeit fällt die Errichtung des bedeutendsten spätmittelalterlichen Profangebäudes Kölns, des Gürzenich, der 1437 geplant, 1441 als Festhaus des Rates begonnen und 1447 vollendet wurde. B. gilt daher als der Erbauer des Gürzenich. In der Bauidee erinnert dieser an die Stadthallen der Niederlande; die Durchbildung der wohlproportionierten Fronten mit Zinnenbekrönung und Ecktürmchen erscheint aber eher aus der Gliederung älterer rheinischer Stadtkaufhäuser in selbständiger Weise entwickelt.

### Literatur

ADB III;

J. J. Merlo, Köln. Künstler, <sup>2</sup>1895, Sp. 141 ff.;

H. Keussen, Topogr. d. Stadt Köln im MA I, 1910, S. 167;

H. Vogts, Das Kölner Wohnhaus, 1914, S. 225, 258, 289, 325, 346;

ders., Die profanen Denkmäler v. Köln, in: Die Kunstdenkmäler d. Rheinprov. VII/4, 1930, S. 286 f., 298;

ders., Köln im Spiegel seiner Kunst, 1950, S. 178;

E. Renard, Köln, <sup>2</sup>1923, S. 102;

ThB (L).

### Autor

Albert Verbeek

**Empfohlene Zitierweise**

, „Bueren, Johann von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 742-743  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

## ADB-Artikel

**Büren:** *Johann v. B.*, Stadt-Steinmetze, in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Wohnte im Hause Pedernach auf der Ecke der Lintgasse nach der Marktseite. Im J. 1441 finden wir ihn als „unserer Herren Steinmetze“. Der Stadt-Steinmetze war der eigentliche städtische Baumeister. Es wird nicht bezweifelt werden können, daß der Meister, welcher damals dieses Amt bekleidete, den Plan zu dem Kaufhause Gürzenich entworfen, die Ausführung desselben geleitet und die feineren Steinmetzarbeiten an dem Baue selbst ausgeführt hat, wir also Johann v. B. als den Erbauer dieses gothischen Prachtbaues anzusehen haben.

### **Autor**

*Ennen.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Bueren, Johann von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---